

BERGPOST

ANNERSCHBARRICH

Unabhängige Wochenzeitung für die Bergstadt, Nr. 15/2006 - 18. August 50 Cent

Abriss des Panorama-bades unabwendbar?

Sankt Andreasberg, den 17. August (ts)

Schon lange schwebt das Damoklesschwert über dem Panoramabad an der Braunlager Straße. Die eingespielten Eintrittsgelder durch die Benutzer sind nicht kostendeckend. Es klafft jährlich eine Lücke von ca. 175.000€.

Die Bürger der Bergstadt, die Ferienwohnungsbesitzer sowie die Gäste des Ortes erfreuen sich aber an dieser Einrichtung und nutzen sie auch gelegentlich. Doch genau darin liegt das Problem - nur gelegentlich. Die Attraktivität des Bades könnte sommers wie winters mit kleinen Investitionen und Beteiligung der Vereine und Nutzer an der Arbeit erheblich gesteigert werden, sodass die Besuche kostendeckend werden würden, und nicht, wie bisher, noch etliche Euro zusätzlich an Subventionen erfordern.

Ideen, wie Saunablockhäuser, Beach-Volleyballplätze, Boccia-Felder im Garten des Schwimmbades, Einrichtung eines Fitnesszentrums, Aufbau eines Jugend-Zeltplatzes für den Sommer, und viele mehr bestehen schon. Der derzeitige Bürgermeister ist garantiert auch nicht schuld an der Bewegungslosigkeit! Vielleicht liegt es einfach an ungenügender Beteiligung der Bürger und der Vereine? Bei einem Verhältnis von 2000 einheimischen zu 3500 Gästebetten kommt uns da schließlich eine besondere Verantwortung zu! Alle Fraktionen im Stadtrat haben ebenfalls Hausaufgaben gemacht und sich parteiübergreifend um Lösungen bemüht. Ein Studien-Besuch am 10.08. in Nörten-Hardenberg hat den Horizont erweitert. Dort hat man das Schwimmbad mit ähnlichen Problemen an einen Förderverein und an eine Betreiber-Genossenschaft übergeben, die grundlegende Aufgaben zur Erhaltung und Vermarktung

Wetter ab Freitag, 18. August

Vorhersage für Sankt Andreasberg (620m)

Tag ►	Fr	Sa	So
Tiefst-temperatur	12°C	13°C	13°C
Höchst-temperatur	20°C	21°C	18°C
Vormittag			
Nachmittag			
Abend			

Trend für Sankt Andreasberg (620m)

Tag ►	Mo	Di	Mi
Tiefst-temperatur	12°C	11°C	12°C
Höchst-temperatur	16°C	16°C	16°C
Wetter			
Wind	SW 3	W 3	W 3

Mit freundlicher Genehmigung von www.wetteronline.de

tung in ehrenamtlicher Tätigkeit übernommen haben. Auch uns könnte das Modell helfen.

Energiekosten sind außerdem ein wichtiger Faktor. Der Aufbau eines Solar-Systems, dass vielleicht sogar noch in der Lage wäre, durch Einspeisevergütungen kleine Gewinne zu erzielen, wäre sicherlich auch eine Chance für einen "wie spare ich Energiekosten Tourismus". Entsprechende Wochenkurse in Solartechnik, Fotovoltaik, Heizungsbau, Warmwassertechnik, und sonstigen Fertigkeiten würden den Besuchern sicherlich Spaß machen und ganz neue Gäste in den Ort führen. Eine ganzheitliche Betrachtung scheint hier sinnvoll zu sein. Anregungen sind also jederzeit erwünscht. Die Fraktionen im Stadtrat und die Bergpost sind ganz Ohr.

Hüttenabend

Sankt Andreasberg, den 12. August (ts)

Seit langer Zeit gab es endlich einmal wieder einen Hüttenabend auf der Matthias-Baude. Um 18:00Uhr trafen sich ca. 16 Wanderer am "Wandertreff am Kurhaus", um gemeinsam aufzusteigen. Unterwegs kamen weitere 25 hinzu und auf der Hütte trafen sich schließlich über 50 fröhliche Teilnehmer zu einem gelungenen Abend.



Mike "agiert" zu Reinhols Quetschkommode

Über Panoramabad, Rehbergklinik, Drei Jungfern und den Kamm zur Hütte wurde der Aufstieg gemeistert. Genügend Wegstrecke für guten Hunger also!

Gut besucht war er diesmal, der Hüttenabend auf der Matthias-Baude. Einheimische und Gäste amüsierten sich bei einer deftigen Harzer Brotzeit, Sülze, Harzkäse und Jägerschnitzel, die Christiane Franz und ihr Team vorbereitet hatten. Fassbier und Schnäpse waren auch nicht zu knapp. Die Kiepenfreuen, der Wilddieb, Reinholt mit der Quetschkommode und Mike C. sorgten für tolle Stimmung. Die Gäste haben da selbstverständlich auch ihren Beitrag geleistet. Es wurde getanzt und ... (*alles verraten wir hier auch nicht*) Der Aufbruch zum nächtlichen Abstieg wurde dann ca. gegen 23:00 Uhr in Angriff genommen und endete für viele noch in der kleinsten Kneipe Sankt Andreasbergs: "Zum Kuckuck". Dort hielten es die Gäste noch bis zum frühen Morgen aus. Unter dem großen Schirm auf Heike Wergers Terrasse ließ es sich dann trotz

Feuchtigkeit von oben auch noch draußen gut aushalten.



Gut beschirmt vorm Kuckuck

Bergpost-Verspätung

Sankt Andreasberg, den 16. August (ts)

Während am Mittwochabend in der Redaktion noch die letzten Artikel besprochen wurden, hat sich die Arbeitsfestplatte unseres eMail- und Vorbereitungscomputers verabschiedet. Die Wiederherstellung der Daten hat leider fast zwei zusätzliche Tage gekostet, daher die Verspätung.

Rehberger Grabenhaus

Die Waldgaststätte mit dem vollen Programm



Geöffnet Di – So 9.00 bis 18.00 Uhr und an Feiertagen; immer kinderfreundlich

Immer die leckersten Gerichte

Tel 055 82 / 789

Rufen Sie nicht an,
kommen Sie vorbei.
Es lohnt sich ☺

Neue Bänke

Sankt Andreasberg, den 02. August (ps)

Bereits vor zwei Wochen gab es eine neue Sitzgarnitur an der "Forstamtsleiter-Wiese"

Noch leuchten der neue Tisch und die Bänke in den hellen Farben des unbehandelten Holzes, aber Walter Groffmann für den Harzklub und Manfred Paul vom (noch) Kur- und Verkehrsverein genießen schon mal die schöne Aussicht am Kreuzungspunkt mehrerer Wanderwege rund um die Bergstadt. Nach zwei Bänken am Panoramabad ist diese Garnitur ein weiterer Erfolg der Zusammenarbeit der beiden Vereinigungen.

Für die Ausführung des schützenden Anstrichs gibt es - wie zu hören ist - bereits Zusagen junger Mitbürger, die Farbe will die Bergstadt zur Verfügung stellen.

Die Erhaltung und Ergänzung der Rastmöglichkeiten an den Wanderwegen rund um die Fremdenverkehrsgemeinde St. Andreasberg ist eine wichtige und aufwändige Aufgabe, für die im Stadsäckel nicht genügend Geld vorhanden ist, die aber auf Dauer von Einzelpersonen auch nicht zu leisten ist.

Paul und Groffmann unisono: "Dieter Schmidt hat im Bereich des J.-Kothe-Weges am Glockenberg ebenfalls zwei Bänke gespendet und in der Vergangenheit wiederholt für den Anstrich der dortigen Bänke gesorgt. Oscar Reski soll in diesem Zusammenhang auch nicht unerwähnt bleiben."

"Hier zeichnen sich hoffnungsvolle Ansätze für eine neue Qualität des ehrenamtlichen Engagements zum Wohle aller unserer Einwohner und Gäste ab" stellt Manfred Paul fest und fügt hinzu: "Wir wollen, nach der bevorstehenden Umstrukturierung des (noch) Kur- und Verkehrsvereins allen positiven Kräfte der Stadt ein gemeinsames Dach geben, unter dem die gemeinsamen Ziele koordiniert und rationell angestrebt werden."

Für den 31. August ist eine außerordentliche Mitgliederversammlung des Kur- und Verkehrsvereins geplant, die einen neuen Vorstand wählen wird und in der auch bereits Vorschläge für einen zeitgemäßen Namen der zukünftigen Vereinigung

gemacht werden können. Die Einladungen mit Zeit und Ort der Versammlung sind in Vorbereitung.



Walter Groffmann (li.) und Manfred Paul freuen sich über die schöne Garnitur an exponierter Stelle und den gemeinsamen Erfolg für den Harzklub sowie den (noch) Kur- und Verkehrsverein. Im Hintergrund die demnächst schließende Rehberg-Klinik

Bayern rückte näher

Torfhaus, den 16. August (ts,sp)

Am letzten Mittwoch rückte Bayern uns ein wenig näher. Die neu erbaute "Freestander Almhütte" soll künftig mit romantischer Alpen Gastronomie locken.

Ministerpräsident Christian Wulff kehrte auf seiner Sommertour auf eine Maß ein. Dem Bürgermeister der Gemeinde Altenau/ Torfhaus, Gerhard Lindemann, und Geschäftsführer Thomas Bourjau gratulierte er zur Eröffnung der deutschlandweit ersten "Bavaria Alm".



Die eigens erbaute Almhütte mutet an wie eine große Kirche. Der Harzfuchs hat sie bereits inspiziert.

Ob sich die Biker-Szene, die dort am Torfhaus immer mit ihren Maschinen einen beliebten Treffpunkt hatte, heimisch fühlen wird, muss sich erst noch zeigen. Sicherlich werden die Preisstruktur des "außergewöhnlichen Restaurants" und der Zustand der Toilettenanlagen darauf erheblichen Einfluss haben.

Ob sich die Bavaria Alm auch als Ausflugsziel für jede Altersgruppe durchsetzen wird, bleibt ebenfalls spannend. Hierfür wird sicherlich eine Menge Werbung notwendig bleiben.

Von dem 9 Meter hohen Gast-



raum und dem nach allen 4 Seiten offenen Kamin geht sicherlich eine Faszination der mit warmen Holz- und Naturtönen eingerichteten Alm aus.

Die Bavaria Alm Torfhaus lockt ihre Gäste künftig mit leckerer alpenländischer Küche - von der Brotzeit bis zu deftig-warmen Speisen. Und das 365 Tage im Jahr von 9.00 bis 24.00 Uhr. Auf ca. 1.000 qm Grundfläche laden der rund 500 qm große Gastraum auf drei Ebenen sowie die großzügige sonnige Terrasse mit Bänken zum Verweilen ein. Zusätzlich zu dem bereits vorhandenen Parkraum wurden noch weitere Parkplätze im Norden errichtet. In Zusammenhang mit dem Bauprojekt sind außerdem 40 neue, ganzjährige Vollzeit-Arbeitsplätze sowie eine Lehrstelle entstanden. Hinter der 2,5 Mio. teuren

ZUM KUCKUCK

KLEINSTE KNEIPE IM ORT



Mit großer Terrasse

geöffnet
alle Tage
außer dienstags
ab 15:00 Uhr

Tel 055 82 / 80 98 947

<http://www.zumkuckuck-andreasberg.de/>

La Piazzza

Ristorante - Pizzeria

- *Pizze*
- *Pasta*
- *Insalate*
- *Minestre e zuppe*
- *Pasta al forno*
- *Piatti di carne*
- *Piatti di pesce*
- *Torte e dessert*

täglich geöffnet von
11:00 bis 15:00 und
17:30 bis 23:00 Uhr
Mittwoch Ruhetag
Sankt Andreasberg
Schützenstraße
Tel 055 82 / 999 987

Praxis für Physio- & Schmerztherapie

Mike E. Debus

Physio- und Dipl. Schmerztherapeut (DSS)

Legen Sie Ihr
Wohlbefinden in
unsere Hände!

Krankengymnastik,
Massagetherapie
Manuelle Lymphdrainage
Schmerztherapie
Alternativtherapien
med. Orthop. Fußpflege
Hausbesuch, ambul. Reha
Kur- und Heimbetreuung

Gutscheine

Dr.-Willi-Bergmann-Straße 24
37444 Sankt Andreasberg

Fon 0 55 82 - 80 99 49

Fax 0 55 82 - 80 99 79

Mobil 01 71 - 46 51 717

www.physiotherapie-debus.de

Investition steht die Hildesheimer Unternehmensgruppe Lüder GmbH. Die Gastro & Alm GmbH betreibt die Bavaria Alm Torfhaus als Mieter.

Nach der Grundsteinlegung am 18. November 2005 war es witterungsbedingt beim Bau immer wieder zu Verzögerungen gekommen - am 01. Juni konnte dann jedoch Richtfest gefeiert werden. "Seitdem wurde auf Norddeutschlands höchster Baustelle natürlich auf Hochtouren gearbeitet. "Wir sind sehr stolz darauf am Mittwochabend mit so prominenten Gästen wie Christian Wulff unser neuartiges Konzept zu feiern." so der Geschäftsführer.

In Sankt Andreasberg entstehen immer wieder Bücher und kleine Schriften, die von der Geschichte der Bergstadt und Ihrer Bewohner handeln. Die Bergpost hat davon teilweise Presseexemplare erhalten, sodass wir uns einlesen konnten.

Der Glockenturm meint

Ein Werk von Walter Werner mit Illustrationen von Arnold Fritz.

Auf liebenswürdig schelmische Weise werden in diesem 84 Seiten starken Werk die Mitmenschen auf die Schippe genommen. In teilweise wahren und teilweise erfundenen Geschichten spiegelt sich der Charakter der Bergstadt und ihrer Bewohner von ca. 1920 bis 1985 wieder. Der Autor schreibt "Verlegt und doch wiedergefunden vom Verfasser, St. Andreasberg, Februar 1985"

Prädikat: lesenswert.

Walter Werner (85) und seine Frau wohnen inzwischen in der Harzresidenz und fühlen sich dort wohl. Wir werden einzelne Geschichten veröffentlichen

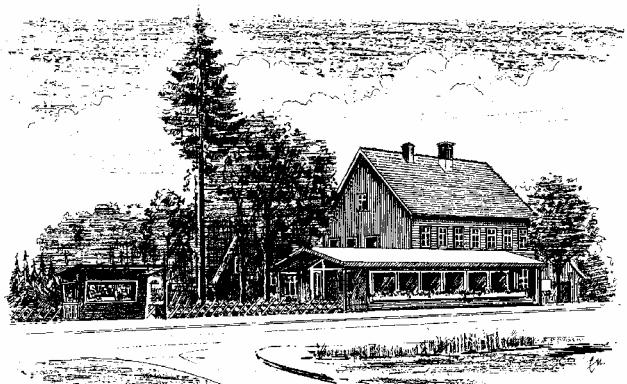
Rückschau eines Fünundneunzigjährigen

Lehrer Kurt Schmidt, inzwischen über 95 Jahre alt, hat zurückgeblickt auf einen Teil seines Lebens.



Kurt Schmidt, 95 Jahre alt und hellwach

Bist Du im Harzwald zu Besuch, dann kehre ein im Königskrug



Familie König freut sich auf Ihren Besuch

**morgens - mittags - abends
täglich geöffnet ab 10:00 Uhr
leckere Tagesgerichte**

Tel. 055 20 / 13 50

Seit mehr als 60 Jahren gilt:

**Wer drei königliche Windbeutel schafft,
bekommt den vierten
umsonst.**

Den darf man auch mit nach Hause nehmen

Das Gespräch mit Kurt Schmidt war äußerst belebend, auch wenn er wegen eines kleinen Unfalles noch das Bett hüten musste.

In seinem Büchlein beschreibt er auf plastische Weise, wie es vor 90 Jahren zugegangen und welche Pein ein Junge damals ertragen musste. Auch seine Streiche lässt er nicht aus. Was ihn letztlich nach Sankt Andreasberg geführt hat, obwohl er das "falsche Glaubensbekenntnis" hatte, rundet die Rückschau über 95 Jahre ab.

Prädikat: Selber lesen macht schlau!

Kurt Schmidt lebt inzwischen in der Harzresidenz und freut sich - nach Voranmeldung - über Besuch.

Einundzwanzig Jahre

Helga Ohlhorst hat einen Teil ihres Lebens in Sankt Andreasberg verbracht, und ihre Erinnerungen aufgeschrieben.

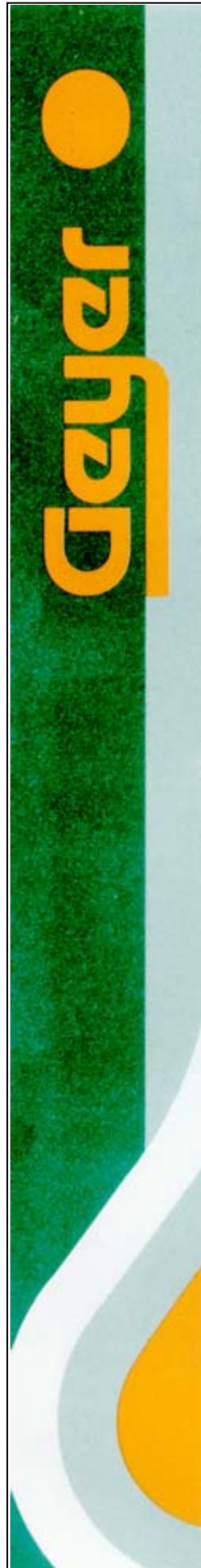
Eine Autobiografie. "Für alle aber ist sie spannend ergreifend und ehrlich" schrieb Karl-Heinz Siebeneicher in einer Kritik in der Goslarischen Zeitung vom 4.Juli 2006 über dieses Buch. So sollte es auch sein, und viele Dokumente und Briefe sowie Fotos belegen das Geschehen dieser aufregenden Jahre, die sie aber auch mit der Vergangenheit und Zukunft verknüpft hat. Die Resonanz ist sehr positiv in vielen Variationen.. "Du hast mich um meinen Nachtschlaf gebracht" war der Ausruf von Rudi Krause, den ja auch viele noch kennen. In Heft 8 der Bergpost schrieb Jürgen Dohndorf einen Artikel (er wird ihn auch als Lehrer gehabt haben) Und über Paul Brasche, der dort als Klassenlehrer genannt wird, hat sie sehr viel geschrieben, das ist natürlich, denn er ist ihr Vater und sein Schicksal ist mit ihrem verwoben. Einige Exemplare waren neulich noch zu haben, entweder bei Helga Ohlhorst oder für Annerschbarricher bei Gisela Zesch Danielstr. 28.

Prädikat: Leider noch nicht gelesen, weil kein Presseexemplar zur Verfügung stand

Empfohlen von vielen Lesern

Hinweis

Nicht alle Werke sind bei ihren Verlegern lagermäßig vorhanden. Es lohnt sich aber, eine verbindliche Bestellung abzugeben, damit Nachdrucke veranlasst werden können.



Bei uns
finden Sie
außer
Blumen und
Kunst auch
einige Bio-
Artikel von
anerkannte
n
Betrieben,
wie z.B.
Bio-Weine,
Bio-Biere,
Bio-
Schinken
und Honig
von
Bioland,
Bio-
Kräuteressig
und Met.

Leserbriefe werden ggf. gekürzt und grob redigiert wiedergegeben. Die Originale sind in der Redaktion einsehbar. Sie haben keinen Bezug zur Meinung der Redaktion. Anonym eingesandte Briefe werden nicht gedruckt. Anonymisierte Veröffentlichung ist möglich.

Kurpark die Zweite

Sehr geehrter Herr Schmieder, Ob Sie wohl den Mut haben, diese Leserbrief-Replik zu veröffentlichen? [Anmerkung der Redaktion: wir zensieren nicht] würde mich sehr freuen. Die heftige Reaktion auf meinen Leserbrief "Die Kurparksünder" hat mich zugleich erfreut und erstaunt. Erfreut, weil einige Ur-Andreasberger dem zugereisten "Nörgler und Nestbeschmutzer aus Hannover mal richtig die Leviten gelesen haben. Erstaunt, weil die Argumente meiner Kritiker doch recht schmalbrüstig sind. Vorab aber die Klarstellung: Ich bin nicht gegen den Hochseilgarten. Kritikwürdig erscheint mir aber das Faktum, dass der Kurpark als grässliches Stützkorsett für die völlig überflüssige Erweiterung missbraucht wird. Im übrigen ist das Plädoyer von Frau Wemheuer für die junge Generation äußerst lobenswert und liegt voll im Mainstream. Nur: die jungen Leute reisen - wenn überhaupt morgens an, verspeisen mittags eine Pizza und düsen abends gen Göttingen, Braunschweig oder Hannover. Das Geld bringt doch die mittlere oder ältere Generation. Wer diese Spezies durch gemeindepolitischen Unfug vergrätzt, braucht sich über sinkende Besucherzahlen ,schließende Geschäfte nicht mehr zu wundern. Diesbezüglich müssten im Rathaus die Alarmsirenen lauter schrillen als die Kuhglocken beim Wiesenblütenfest. Von wegen "Seele des Dorfes", da gibt es bessere Orte als den Kurpark, schreibt Jürgen Ritter. Welchen denn? Etwa die neue, garantiert baumlose Steinplattenoase vor dem Rathaus? Nein! Der Kurpark sollte die Visitenkarte des Kurortes sein, ein gepflegtes Kleinod. Und nicht scheinbar lästiges Anhängsel, dass man - teilweise - einen Sommer lang als Baustelle und Müllkippe verachtet. Diese Kritik musste ich mir von der Seele schreiben, auch wenn der Bergpost- Redakteur mit warmen Worten, aber ziemlich durchsichtig, den Nutzen der "Baustelle" schönzureden versucht. Dennoch ist St. Andreasberg trotz einiger Unzulänglichkeiten immer eine Reise wert. Die bevorzugte

Lage und der Charme des Dorfes sind Pfunde, mit denen die Bergstadt auch ohne den größten Hochseilgarten, wuchern kann!

(Günther Martin Beine, 30173 Hannover)

Für Deine
nächste Nacht-
wanderung



bitworks
ST. ANDREASBERG

Der Strahler mit der starken Leuchtkraft, 25 Watt-Lampe 4Ah-Akku, Ladegerät für 230V und fürs Auto

nur 12,00 €

Mühlenstraße 19
37444 Sankt
Andreasberg

Noch einige vorrätig...

Diese Scheinwerfer leihen wir Euch auch für Eure nächste Tour. Einfach ausprobieren!

Hauswirtschaftliche Dienstleistungen

Nancy Oster

Deta-Strasse 26

37431 Bad Lauterberg

Tel.: 055 24 / 998 929

Mobil: 0179 / 360 75 13

Unterstützung bei der
Betreuung Ihrer Angehörigen

- alle häuslichen Tätigkeiten
- Einkäufe
- Behördengänge
- Begleitung zum Arzt
- seelische Betreuung
- Kinderbetreuung
- Homesitting
- **und vieles mehr**

Jobwechsel

Sankt Andreasberg, August 2006 (ts)

Jobwechsel in St. Andreasberg

Nach fast drei Jahren verlässt Susanne Duderstaedt aus familiären Gründen die Bäckerei- und Postagentur Scheunemann. Sie wechselt zur Bergstadt als Nachfolgerin der Schulsekretärin.

Ihren Arbeitsplatz übernimmt Sandra Jansen, wie sicher schon einige Kunden bemerkt haben.

Bärbel Scheunemann: Wir danken Frau Duderstaedt für Ihren Einsatz und ihre Flexibilität in unserer Filiale und wünschen ihr und auch Frau Jansen viel Erfolg in ihren neuen Wirkungsstätten.

Susanne Duderstaedt: Ich verlasse den angenehmen Arbeitsplatz mit einem weinenden Auge und bedanke mich bei Scheunemanns für drei schöne Arbeitsjahre und für ihr entgegengebrachtes Vertrauen.

Wer also demnächst die Schule telefonisch wählt, sollte nicht überrascht sein, wenn sich Susanne Duderstaedt meldet.

Jodel-Erfolge

Sankt Andreasberg, den 12. August (sen)

Viermal ganz oben auf dem Treppchen bei der Harzer Jodelmeisterschaft 2006

Gute Nachwuchsarbeit trägt reiche Früchte - Hargit Geyer wieder knapp besiegt.

Wieder viel Jubel gab es bei den Verantwort-

lichen um Willi Neuse und Christa Holly auch nach dem diesjährigen Jodelwettstreit. Kein Wunder, denn das Barkamt Annerschbarrich im Heimatbund Ewerharz konnte auch heuer großartige Ergebnisse einfahren. Die anerkannt gute Nachwuchsarbeit im Barkamt trug einmal mehr reiche Früchte. Viermal standen junge Damen des Barkamts Annerschbarrich ganz oben auf dem Treppchen, einmal durch Hargit Geyer musste man sich mit dem 2. Platz begnügen.

Sarah Grönwoldt bestätigte in der Kinderklasse ihre gute Form und siegte genau wie Lena Tofaute in der Jugendklasse II. Im Duett mit Annika Fehl war Lena Tofaute erneut erfolgreich und holte hier ebenfalls den Titel.

Und erwartungsgemäß siegten auch bei den Erwachsenen Hargit Geyer, Sabine Plosteiner und Karen Ruppelt als Terzett.

Mit diesem Titel in der Tasche konnte Hargit Geyer verschmerzen, dass es in der Sonderklasse der Damen „nur“ zum 2. Platz reichte. Katja Nowotny vom Barkamt Buntenbock war an diesem Tage einfach besser.

Damit stellte das Barkamt Annerschbarrich auch in diesem Jahr wieder eine der erfolgreichsten Gruppen. Darüber dürften sich Musikleiter Willi Neuse und Jugendleiterin Christa Holly wohl am meisten gefreut haben.



Sarah siegte auch diesmal

Impressum lt. Nds. Pressegesetz

Herausgeber:

Arbeitsgemeinschaft
Bergpost Annerschbarrich
Mühlenstraße 19
37444 Sankt Andreasberg
055 82 / 999 881

Verantw. Redakteur:
Thomas Schmieder (ts)

Freie Redakteure:

Eckhardt Trübel (et)
Peter Spei (ps)
Friedhart Knolle (fk)
Renate Busch (rb)
Iris Wedler (iw)
Frank Hoppe (fh)
Tourist-Information (ti)

Anzeigen, Druck und Verlag:

bitworks Sankt Andreasberg
Thomas Schmieder
Mühlenstraße 19
37444 Sankt Andreasberg
Tel 055 82 / 999 881
Fax 055 82 / 999 882
bergpost@annerschbarrich.de
http://bergpost.annerschbarrich.de

**Bürozeiten täglich 15:30 bis
22:00 Uhr (auch Sonntags)**
**bitte haben Sie Verständnis
dafür, wenn wir trotzdem oft
unterwegs sind.**

Travestie-Show

Sankt Andreasberg, den 11. August (ti)

Zum ersten Mal präsentiert sich das Ensemble "Stars der Travestie" im "Kurhaus Sankt Andreasberg". Am 02. September 2006 heißt es ab 20:00 Uhr Bühne frei für internationale Künstler die ihre neue Show unter dem Motto "15 Jahre Stars der Travestie" präsentieren.



Der Veranstalter "goldstar - events" hat für diese Show besondere Künstler eingeladen. U.a. kommt aus Portugal "Dusty Bandeiras" die mit Ihren Tanzeinlagen das Publikum begeistern wird. Aus Spanien bezaubert Sie "Dennisse Zambrana" mit ihrer feurig, temperamentvollen Show aus Comedy und Gesang. Sie arbeitet bereits seit mehreren Jahren für die bekanntesten Cabaret's des Landes. Bei der Künstlerin darf man sich zurecht fragen: "ob Mann oder Frau, wer weiß es genau?". Zuletzt die charmante "Jessica Ravell" aus Hannover. Sie feiert in St. Andreasberg ihr 15 jähriges Bühnenjubiläum. Das Andreasberger Publikum kann sich auf ein ansprechendes Programm aus Gesang, Cabaret, Comedy und Tanz freuen.

Karten für die Veranstaltung bekommen Sie in der Tourist-Information Sankt Andreasberg, Am Kurpark 9, 37444 in Sankt Andreasberg. Weitere Informationen erhalten Sie außerdem unter der Nummer 0175/776 576 3.

WELLNESS HOTEL SKANDINAVIA



*Endlich!
Zeit fürs Ich.*

Wellness & Beauty für Sie und Ihn
Naturkosmetik, Massagen, Fußpflege
Hot Stone Massagen
Fußpflege,
Fußreflexzonenmassage
Ganzkörpermassage
Lehmwickel
Güsse, autogenes Training
Aqua Fitnesskurse

Hausbesuche bei allen Anwendungen möglich! **GUTSCHEIN 3,-€** pro Anwendung bei Vorlage dieser Werbung

Hotel Skandinavia
An der Rolle
37444 St. Andreasberg

Tel.055 82 / 644

Berghotel Glockenberg



Nach der großen oder kleinen Wanderung lohnt sich ein Besuch im Hotel Glockenberg mit dem einmaligen Blick über St. Andreasberg um sich zu erholen, oder zum gemütlichen Beisammensein.

Berghotel Glockenberg Bes. Olaf Reinhold
Am Glockenberg 18 Telefon 055 82 / 219

Angebot:

Kleine Gerichte ab 4,75€

Durchgehend Küche von 11.00 - 21.00 Uhr mit reichhaltiger Speisekarte. Kein Ruhetag

Fussballdamen

St.Andreasberg,12.08.06 (et)

Lehrstunde für TSC- Fußballdamen

So was waren die Fußballerinnen des TSC nicht gewohnt, aber der Reihe nach.



Zu einem Freundschaftsspiel gegen den Niedersachsenligist Sparta Göttingen wurde pünktlich angepfiffen. Schon in der 5. Minute konnte Yvonne Schröder den ersten Treffer für die Annerschbarrichinnen erzielen. Freude auf der Trainerbank und bei den einheimischen Zuschauern. Das sollte nicht so bleiben. Die Göttingerinnen schlugen dann Schlag auf Schlag zurück. In der Halbzeitpause wurde noch ein wenig Optimismus verbreitet, aber die zweite Halbzeit zeigte die Grenzen der Bergstädterinnen auf. Man trennte sich beim Abpfiff mit 1:14.

Dennoch, so Trainer Michael Rutzen, bin ich mit meiner Mannschaft zufrieden, der Gegner spielt 6 Klassen höher als wir; bei unseren Spielerinnen waren einige gut durchdachte Spielzüge zu sehen. Wir haben für unsere Punkt- und Pokalspiele eine Menge gelernt.

Während des Spieles betreibt das Spielerinnen- und Betreuerteam das Sportheim in Eigenregie. So ist auch für das leibliche Wohl der treuen Fans gesorgt.

Am 27.August geht es dann mit dem ersten Punktspiel gegen die SG Lautenthal / Wildemann weiter. Der Anstoß ist um 11 Uhr auf dem Samson.

Info unter www.damen-tsc.de

CDU St. Andreasberg

Wir bitten um
drei Stimmen für
die neue
Mannschaft der
CDU
St. Andreasberg

- ❖ Karl-Heinz Plostainer
- ❖ Hartmut Humm
- ❖ Hans-Dieter Lambertz
- ❖ Bärbel Balzereit
- ❖ Martin Elsner
- ❖ Hans-Gerd Geyer
- ❖ Frederik Kunze
- ❖ Kay-Morten Schenk
- ❖ Michael Christes
- ❖ Bernd-Peter Rath

Ein Herz für
Sankt Andreasberg

,

deshalb am
10. September

harz-kinderfest.de

Sankt Andreasberg, den 18. August (ts, fh)

Etwas für den Harz und den Ort zu tun, ist leider gar nicht so leicht. Die "Firma Sankt Andreasberg", die sich doch eigentlich aus dem Verhältnis von Einwohner-/Gästebetten automatisch ergeben sollte, funktioniert überhaupt nicht.

Seit ca. vier Wochen röhren die Initiatoren Frank Hoppe (Rehberger Grabenhaus) und Thomas Schmieder (Bergpost) im Thema "Kinderfest-Harz" herum und bemühen sich, aus dem ganzen Harz und selbstverständlich aus dem Ort Angebote zu sammeln. Leider scheint der Harz doch verstaubt zu sein. Genau diesen Gegenbeweis anzutreten, waren wir angetreten. Mit beratender und aktiver Unterstützung von Bürgermeister Schärf und der Chef der Touristinformation Heike Geils haben wir schon eine Menge externe Kontakte herstellen können. Wirklich bedauerlich ist es aber, dass sich aus dem eigenen Ort bisher nur Anbieter und Helfer gemeldet haben, die einschlägig bekannt sind dafür, dass sie immer



Haus am Kurpark
Ulla + Jaques Burger
Am Kurpark 1
37444 Sankt Andreasberg

HAUS AM KURPARK

Tel. +49(0)55 82/10 10
Fax +49(0)55 82/92 30 89
haus.am.kurpark@harz.de

Zur Erinnerung

Zu unserem Brunch möchten wir Sie am Sonntag, den 20.08.2006 ab 11:00 Uhr zum Unkostenbeitrag von 13,00€ bei Jaques und Ulla einladen. Anmeldungen nehmen wir unter Telefon 055 82 / 10 10 oder persönlich im Haus am Kurpark entgegen

Schützenbaude

Schank- und Speisewirtschaft

Kathrin + Rainer Achtert
freuen sich auf Euch
täglich ab 10:00 Uhr
Donnerstag Ruhetag

Zur Schützenbaude,
Inhaberin Kathrin Achtert,
Schützenstraße,
Sankt Andreasberg

helfen. Was ist aber mit all den Anderen, die von einer Belebung des Harzes und damit der Bergstadt Sankt Andreasberg durch Familien profitieren werden? Wir würden uns freuen, wenn unsere Wahrnehmung nur vorübergehend getrübt wäre und sich weitere Meldungen doch noch einfinden würden.

Auf jeden Fall soll die "Generalprobe" für das Kinderfest, an dem sich in Zukunft der ganze Harz beteiligen kann, am 02. + 03. September jeweils von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Kurpark (Kernfest), auf dem Minigolfplatz, auf dem Glockenberg (Drachensteigen), im Hochseilgarten (Klettern und Hangeln), im Teichtal (Fahrrad-Check und Downhill), usw. stattfinden. Helfer können sich gerne noch melden bei Frank Hoppe (789), Heike Geils (803-30), Thomas Schmieder (999 881).

Das Fest wird zukünftig zweimal jährlich im Mai und im September/Oktober stattfinden. Eines davon wird durch den Harz wandern, sodass auch die Bergstädter die Gelegenheit haben werden, ihre Attraktionen für Familien mit Kindern im gesamten Harz vorzustellen.

bergpost@annerschbarrich.de

Massagepraxis & med. Fußpflege

Sophie Klinge

Klassische und Bindegewebsmassage,
Fangopackungen, Heißluft, Rotlicht
Schützenstraße 12
37444 Sankt Andreasberg
Tel 055 82 / 17 82 od. 999 413
Mobil 0 175/10 52 368

Landesgartenschau Wernigerode

Wernigerode, 08. August (ts)

Der Harz ist größer, als Sankt Andreasberg und Umgebung. Um dies nicht zu vergessen, besuchte ich für die Bergpost die Landesgartenschau in Sachsen-Anhalt, genauer in Wernigerode.



Um das gleich vorauszuschicken: wenn alle Annerschbarricher ihre Gärten auf Vordermann bringen würden, alle Kräuter und Blumen mit Namensschildern versehen würden und wir noch ein Begleitheft dazu drucken würden, dann müssten wir uns nicht hinter dem floralen Teil der Ausstellung verstecken. Die einzigen Highlights, mit denen Sankt Andreasberg nicht sofort mithalten könnte, waren im künstlerischen und technischen Teil zu finden. Der Zauberwald mit dem eigens von Prof. Gunter Berger komponierten Musikstück für die "Hicke(l)dinger", die kleinen grüngrauen froschartigen Wesen, die etwashecken, also vervielfältigen konnten, sprach Seele, Geist uns Körper (die Ohren, den Bauch) gleicher-

maßen an. Chorleiterin Carmen Lietz vom Landesgymnasium für Musik (Sachsen-Anhalt) hat die Komposition mit ihrem Kinderchor Wernigerode (7.+8. Klassen) in die Praxis umgesetzt und wird uns, so Gott will, auch zu unserem Harz-Kinderfest im Mai 2007 in Annerschbarrich unterstützen.

Wer die Hickel (eigentlich ein Synonym für die eigenen Kinder) pflegt, wird seinen Geldsegen immer erhalten. Wenn darin nicht ein Stück Weisheit steckt, worin steckt sie dann?

Eine CD der Komposition (nur mit wirklich guten HiFi-Anlagen anhören!) ist bei der Bergpost erhältlich

Nichtsdestotrotz konnten sich Familien auf der Landesgartenschau auch wohlfühlen.



Die Wiesen nebst ihren großen Schaukelliegen waren zur Benutzung freigegeben. Diese Liegen wären auch eine Superidee für unsere Sperrentaler Wiesen oder für das Panoramabad...

Bemerkenswert war allerdings die Integration der Spielmöglichkeiten für Kinder in die Ausstellung. Aus der Wahl der Themen und Plätze konnte man

einiges lernen. Eine derartige Sublimation von Spielplätzen durch die allgemeine Ausstellung tätte im übertragenen Sinne auch unserem Ort gut.



"Dorfplatz" als Kinderspielplatz



Rudern auf dem Teich



Schminken und Verkleiden

Kinder nicht als Fremdkörper zu behandeln, sondern vielmehr durch die Angebote zu einem willkommenen Teil der Umgebung zu machen, ist einfach genial.

Einige der Aussteller haben wir für das Harz-Kinderfest in Annerschbarrich werben können.

Verschiedenes**Redaktionssitzung**

nächste öffentliche Redaktionssitzung der Bergpost am Dienstag, den 22.08. ab 19:00Uhr im Restaurant Fischer.

Verschenke**Aquarium**

Waltraud Alam Tel. 8120 verschenkt ein **Aquarium** mit Pumpe

Verkäufe**Druckerpapier A4**

für nur 3,50€ per Paket (500 Blatt) bei Thomas Schmieder, St. Andreasberg, Mühlenstraße Tel 055 82 / 999 881

bergpost.annerschbarrich.de

Kaufe/Verkaufe Handys

auch gebraucht, guter Zustand, IT-SERVICE-HARZ, Elbingeröder Straße 3, 38700 Braunlage, Tel 055 20 / 804 835

Haus und Hof**Trockener Lagerraum**

Suche immer noch möglichst frostsicheren Lagerraum oder in leerstehender Wohnung ca. 15-20 m². Angebot an Bergpost Fax 055 82 / 999 882 erbeten

Ü 40**Singles in Annerschbarrich**

Hi, was machen die Singles in Aberg? Sollten mal was gemeinsam unternehmen. Tel.: ach ruft Tom an 999881, der wird mir dann schon sagen, was hier so los ist, Gruss Pat [*Ich leite das nur weiter*]

Abonnement

Abonnementsanträge für die Bergpost können bei Firma Brockschmidt, oder direkt im Bergpost-Büro abgegeben werden.



**Am 10.9.2006
haben Sie 7 Stimmen**

**7 Stimmen
sind zu viel, um sie
zu verschenken.**

**Bitte gehen Sie am
10.9.2006
zur Wahl
oder
beantragen Sie
schon jetzt Ihre
Briefwahlunterlagen.**



Harzhirt

Die Tourguides im Harz bereit für Sport + Spaß

Frühstücks-Walking

mit Werner zum Berggasthof **Matthiasbaude**

Holen Sie sich Appetit auf ein uriges Frühstück auf dem Berg.

Nächste Termine kommen den Samstag und Sonntag jeweils ab 9:00h Abmarsch am Kurhaus-Wandertreff.

Anmeldung + Info:

05582/8146

Werner Schrader

Kaffeestube im Röhrholz

Inh. Renate Busch

Herein, herein
Kuchen und Torten
alles selbst gebacken
immer frisch
und herrlich lecker
(auch außer Haus).

Dazu
Kaffee oder Tee

Kaffeestube im Röhrholz
Renate Busch
Im Röhrholz 2
37444 St. Andreasberg
geöffnet von

Donnerstag bis Sonntag
von 14:00 - 18:00

Tel. 05582/8398

www.kaffeestube.harz.de



Gipfeltreffen

Wildemann, den 18. August (iw)

Zu ihrem 3. Gipfeltreffen, auch „Sommer-Olympiade“ genannt, treffen sich am 23. August 2006 die Harzklub-Zweigvereine Bad Grund und Wildemann.

An der Köte am Schweinebraten, idyllisch zwischen den beiden Orten gelegen, kommt es dabei zu wichtigen Wettkämpfen im Fichtenzapfen-Zielwurf, Holzsägen und Brennholzstapeln. Es treten jeweils Zwei Personen-Teams gegeneinander an, es gibt Einzelsieger und eine Mannschaftswertung. Mannschaften aus anderen Zweigvereinen, sowie Gäste-Teams, sind wie immer herzlich willkommen. Der Wanderpokal, gestiftet vom Harzklub-Zweigverein Wildemann, hat diesen schönen Ort noch nicht verlassen, denn der Gesamtsieg ging bislang stets nach Wildemann.

Um 16.00 Uhr startet ab Tourist-Info Wildemann die gemeinsame Wanderung zur Schweinebraten-Köte, wo um 17.00 Uhr die Wettbewerbe beginnen. Danach startet die gemeinsame Wanderung zum Albertturm mit gemeinsamem Essen um 18.30 Uhr mit musikalischer Begleitung und Vergabe des Wanderpokals an Wildemann.

Information: Christoph Steingaß, Harzklub-Zweigverein Wildemann, Am Waldschlößchen 2, 38685 Lautenthal, Tel. 05325/546102.

Jugendtreffen

Wildemann, den 14. August (iw)

Jugend aus ganz Europa zu Gast in Wildemann. Vom 14. August bis zum 3. September 2006 findet in Wildemann ein internationaler Workshop statt. Jugendliche aus verschiedenen europäischen Ländern arbeiten in den Wäldern um die Bergstadt.

Wie bereits seit 15 Jahren, so werden auch in diesem Jahr wieder zwölf Jugendliche der Internationalen Jugend-Gemeinschaftsdienste (IJGD) für drei Wochen in den Forsten des Niedersächsischen Forstamtes Seesen Naturschutzarbeiten durchführen.

Die Jugendlichen wohnen im Wanderheim des Harzklubs im Schwarzwald. Dort werden sie täglich zu abwechslungsreichen Arbeiten von den Forstamtsmitarbeitern abgeholt.

Verständigungsprobleme gibt es nicht, denn alle Jugendlichen sprechen zumindest englisch, einige verstehen auch deutsch. Je nach Witterung werden verschiedene Aufgaben erledigt: z.B. die Pflege von Fließgewässern, Schutz junger Laubbäume, Rückbau überzähliger Kulturzäune oder Pflege und Wartung von Erholungseinrichtungen.

Die Jugendlichen verpflegen sich selbst und gestalten auch ihre Freizeit weitgehend selbstständig. Daneben gibt es allerdings auch die Möglichkeit, sich vom Forstamt oder Harzklub angebotenen Aktivitäten anzuschließen. So ist z.B. eine Brockenwanderung besonders bei den ausländischen Teilnehmern sehr begehrte und auch Bergwerksbesuche oder Tierbeobachtungen finden großen Anklang.

Da die Jugendlichen sich dieses Seminar selbst ausgesucht haben, ist ihre Einstellung von Beginn an äußerst positiv und es entwickelt sich rasch eine sehr gute Zusammenarbeit.

*Information: Christoph Steingaß,
Harzklub-Zweigverein Wildemann,
Am Waldschlößchen 2c,
38685 Lautenthal,
Tel. 05325/546102.*

Mit dem Planwagen zum



*Berggasthaus
Matthias-Baude
Christiane Franz*

**37444 St. Andreasberg
Tel. 05582 / 923060**

**Samstags um 14:00 Uhr
ab Kurhaus**

*Fleischerei H.-D.Lambertz
St. Andreasberg*

**- Tag der offenen Tür -
Samstag, 19. August
von 11:00 bis 20:00 Uhr**

**Vom Grill
Steaks u. Bratwust
Bier vom Faß**

12:00 Uhr Herstellung von Wiener Würstchen
nach dem Räuchern -Verkostung

14:00 Uhr Erbsensuppe mit frischen Wienern
aus dem Rauch

15:00 Uhr Es spielen die "Bergmusikanten"
Kaffee u. selbstgebackener Kuchen

18:00 Uhr Spanferkel aus dem Ofen
mit Sauerkraut und Brot
Port. 6,00 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Kaffee, Kuchen, Kandidaten...

- Sie wissen noch nicht, ob Sie überhaupt am 10. September 2006 zur Wahl gehen wollen?
- Sie möchten gerne wählen, wissen aber nicht genug über unsere Kandidatinnen und Kandidaten?
- Sie sind zwar gut informiert, haben aber noch Fragen?

Dann kommen Sie am

Mittwoch, 30. August 2006, 15:30 Uhr,

zu uns in die Rathausscheune. Bei Kaffee und Kuchen treffen Sie unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Rat der Bergstadt, unsere Kreistagskandidatin und unseren Landratskandidaten Stephan Manke.

Wenn wir Sie fahren sollen, dann rufen Sie uns bitte unter Telefon 1010 an.



Am 10.9.2006
haben Sie 7 Stimmen



Solarwind-Harz
Erich Lippum
Tel.: 05522 919929
Fax: 05522 5059971
Mail: info@solarwind-harz.de
www.solarwind-harz.de

VERTRAUEN IST GUT, KONTROLLE IST BESSER

Da das Wetter in den letzten Wochen nicht so ist, wie es im "Hochsommer" sein sollte -14 °C. kann man nicht als Sommer bezeichnen - müssen einige Haushalte auch im „Hochsommer“ ihre teure Heizung in Betrieb nehmen; ich aber nicht, denn auch bei 14 °C. Außentemperatur und Wolken ohne Ende kann ich mit meiner solarthermischen Anlage heizen und auch schön warm Duschen.

Hier noch einige Daten zur solarthermischen Anlage:

Kollektortemperatur bis zu 100 °C der bivalente Speicher, der wegen Verbrühschutz des Brauchwassers auf 60 °C. eingestellt ist, hat bis ca. 14 Uhr die Temperatur von 60 °C. erreicht. Die Pufferspeicher haben bis ca. 14 Uhr eine Temperatur von ca. 80 °C. erreicht. **Für Interessenten und Neugierige steht mein Referenzobjekt jederzeit zum Anschauen zur Verfügung.** Selbstverständlich beantworte ich Ihnen auch Ihre Fragen.

Noch schickt uns die Sonne keine Rechnung. Nutzen Sie dieses Potential!